

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1812**

19.12.1812

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 19. December 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die Zinsen des von der Hochseligen Frau Markgräfin Maria Victoria gestifteten Kapitals zur Unterstützung eines im Gewerbe (ohne eigenes Verschulden) verarmten Bürgers, sind dieses Jahr an einen solchen lutherischer Religion zu vergeben. Die Competenten können sich bei der unterzeichneten Stelle von jetzt binnen 14 Tagen auf hiesigem Rathhaus Nachmittags 3 Uhr melden, Karlsruhe den 10. Dec. 1812.

Bürgermeisteramt und Stadtrath

(1) Ettlingen. [Schuldenliquidation.] Gegen den Bürger und Färber Joseph Kappler von Ettlingen wurde eine Schuldenliquidation erkannt, und Tagfahrt dazu auf Montag den 11. Januar 1813. festgesetzt, an welchem Tage Morgens 9 Uhr sich dessen Gläubiger beim Großherzogl. Amtsrevisorat dahier einfinden, und gehörig liquidiren sollen, bey Strafe des Ausschlusses. Ettlingen den 9. Dec. 1812.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Acker zu verkaufen.] In den Neubrüchen vor dem Rüppurrer Thor ohnweit des Holzplatzes ist ein mit tragbaren jungen Obstbäumen besetztes gut gebautes Viertel Acker zu verkaufen. Wer Lust dazu hat, beliebe sich an den Kanzleypath Obermüller zu wenden.

(1) Bruchsal. [Obstbäume zu verkaufen.] Aus dahiesiger Großherzogl. Obstbaumschule des Hofgartens sind allerley deutsches und französisches Obst, als Apfel- Birn- Hochstamm, Zwerg, Pyramiden, welche schon stark und mehrere davon tragbar sind, dann verschiedenes Steinobst; von allen obenstehenden der Preis Hochstamm zu 24 kr. Zwerg, und Pyramiden 20 kr., Nußbäume bester Sorten, stark, zum Versehen, 12 kr. p. Stück, wovon über 2000 abgegeben werden können. Bruchsal den 10. Dec. 1812.

Nußbaum, Hofgärtner.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

Bev Säckler Volz ist auf den 23. April der ganze dritte Stock zu beziehen und das Nähere bei ihm selbst zu erfahren.

In einer angenehmen Gegend der langen Straße, ohnfern dem Mühlburger Thor, sind zwey schöne Zimmer mit oder ohne Küche und all sonstiger Bequemlichkeit für eine stille reinliche Haushaltung, oder für einen ledigen Herrn auf den 23. April k. J. zu vermietben; je nach Umständen kann auch Stallung zu mehreren Pferden dazu gegeben werden. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

Bev Karl Braunwarth ist ein Logis bis auf den 23. April 1813. zu verleihen. Solches besteht in 4 Zimmern, eine Magdkammer, Küche, Keller und Holzremis.

Bev Mehger Jakob Dietrich in der langen Straße ist ein Logis im obern Stock zu vermietben, und kann auf den 23. Januar 1813. bezogen werden. Das Nähere ist bei dem gegenwärtigen Bewohner Schumachermeister Herforth zu erfragen.

Bev Bierwirth Scheelmann der Infanterie-Casserne gegenüber, ist ein bequemes Logis für eine kleine Haushaltung auf den 23. Januar oder auf den 23. April zu verleihen.

In der angenehmsten Lage der Erbprinzenstraße ist ein Logis im untern Stock, bestehend aus 5 Zimmern, gemeinschaftlichem Waschhaus, besondern Holzschopf und Keller, nebst Trockenboden und übrigen Bequemlichkeiten, entweder Theilweis mit Meubles an ledige Herrn, oder auch im Ganzen an eine Haushaltung zu vermietben, und kann auf den 23. Januar oder 23. April 1813 bezogen werden. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

Bev Ansel David Levy in der Friedrichstraße sind 2 Logis, bestehend in Stube, Kammer und Küche, zu verleihen, und können bis den 23. Januar 1813. bezogen werden.

In No. 113. in der alten Waldgasse ist ein meublirtes Zimmer zu verleihen, mit einem Ofen und allen dazu gehörigen Meubeln versehen und kann auf den 23. d. M. bezogen werden.

In der neuen Herrngasse, bei Bodenwischer Kuch's, ist auf den 23. April k. J. der mittlere Stock bestehend in 5 Zimmern, wovon 4 tapeziert, nebst Küche, Keller und Holzremise zu verleihen. Auch ist daselbst ein Dachlogis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise zu vermieten; diese beide Logis können zusammen oder in 2 Abtheilungen bezogen werden.

spruch, und verspricht die billigsten Preise, seine Wohnung ist in der alten Waldgasse No. 18.

Leonhard Meyer,
musikalischer Instrumentenmacher.

Fremde vom 15. bis zum 17. Dec.
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Hr. Amtsteller Bath aus Würzburg. Fräulein v. Gemmingen aus Mannheim. Hr. von Tid aus Heidelberg. Hr. von Martino aus Stuttgart. Madame Pechroth aus Mannheim.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 3. Decbr. Karoline Christine Dorothe, Bat. Hr. Ludwig Bauer, Großherzog. Kanzleydiener.

(Kopulirte.) Den 17. Decbr. Johann Georg Sauter, Bürger und Bäckermeister, Johann Jakob Sauter, Bürger und Bäckermeister, mit weil. Magdalene, geb. Steinmez, ehel. erzeugter lebiger Sohn und Johanne Christine Hartnagel, Johann Franz Hartnagel, Bürger und Schneidermeister, mit Rosine Catharine, geb. Steinmez, ehelich erzeugte lebige Tochter.

(Gestorben.) Den 10. Decbr. Anna Barbara geb. Härtminin, Johann Jakob Sutters, gewesenen Fruchtmessers zu Göttsau Ehefrau, alt 61 Jahr, 5 Monat und 25 Tage, starb am Nervenfieber.

Den 11. Hr. Georg Friedrich Bittel, Großherzog. Oberjäger, ein Wittwer, alt 86 Jahr, 2 Monat und 15 Tage; starb am Schlag.

Den 12. Marie Luise Wilhelmine, Bat. Hr. Heinrich Casimir Dürr, Bürger und Uhrenfabrikant, alt 13 Tage; starb an den Säckern.

Den 16. Fr. Catharine Salome, geb. Seemann, weil. Hrn. Johann Jakob Kellers, Senator und Hofkirchensners hinterlassene Wittwe, alt 53 Jahr, 11 Monat und 20 Tage; starb am Nervenschlag.

Kommerzial = Anzeigen.

(1) Karlsruhe. [Erinnerung, die Zurückgabe der von Großherzog. Hofbibliothek geliehenen Bücher betreffend.] Da bei Großherzog. Hofbibliothek die gewöhnliche jährliche Revision der ausgeliehenen Bücher mit dem Anfang des neuen Jahrs vorgenommen wird, so werden alle diejenige, welche Bücher etc. von denselben in Händen haben, geziemend ersucht, solche noch in diesem Monat, entweder zurückzuschicken, oder mittelst eines neuen Empfangscheins, in welchem die Bücher einzeln benannt sind, anzuzeigen, daß sie diese noch länger zu gebrauchen wünschen.
Karlsruhe, den 16. Decbr. 1812.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich aufs neue, daß bei ihm außer seinen KlavierInstrumenten auch Guitarren von vorzüglicher Schönheit und Güte, zu haben sind, wie auch Aeolsharfen, doppelte und einfache, römische Saiten für Violin, Altviol, Violoncell, Bass, Guitarren und Harfen, wie auch überspinnene Saiten für Guitarren und Harfen; Er empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum zu geneigtem Zuspruche.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 15. Decbr. 1812.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Fleischtare.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Beck zu	Pf.	Lth.	Pf.	l.	Das Pfund.	kr.	fr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	13	45	1 kr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	10	9
Alter Kernen	13	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	Gemeines	8	8
Weizen	—	—	—	—	9	4	dito zu 2 fr.	—	9	—	9	Rindfleisch	8	7
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rohfleisch	8	7
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	—	28	1	—	Kalbsteisch	9	9
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Käuplingest.	—	—
Gersten	8	—	8	—	8	—	zu 5 fr. hält	1	10	—	—	Hammelfl.	8	7
Haber	5	—	5	—	4	40	—	—	—	—	—	Schweinefl.	9	9
Weißkorn	8	—	8	—	10	8	—	—	—	—	—	Ochsenzunge	10	9
Erbfen d. Sri	1	30	1	30	1	30	—	—	—	—	—	Ochsenmaul	16	—
Linfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Ochsenf.	10	9
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbstopf	20	22

(Viktualien Preise.) Rindschmalz das Pfund 28 kr. — Schweinschmalz 28 kr. — Butter 26 kr. Lichter 24 kr. — Sälze 20 kr. — Unschlit das Pfund 14 kr. 3 Eyer 8 kr.

Im Verlag des Hofbuchdruckers C. F. Müller, in der Rittergasse dem Archiv gegenüber.